

# SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Solothurn, 24. Januar 2021

Die Solothurner Filmtage haben ihre Zahlen bezüglich Gleichstellung der Geschlechter gegenüber SWAN offengelegt. Damit erfüllen sie ihre Verpflichtungen nach der Unterzeichnung der SWAN-Charta.

## 1) Zahlen der offiziellen Auswahl

### a) Langfilme

138 Langfilme wurden für die offizielle Auswahl 2021 eingereicht. 68 Langfilme werden in der offiziellen Auswahl präsentiert («Panorama Schweiz»). Die Spezialprogramme «Rencontre»\* (22), «Histoires du cinéma suisse»\* (12), «Hommages» (5) und «Fokus»(8) sind nicht in der Gesamtzahl der Filme enthalten.

\*Das Spezialprogramm Rencontre ist einem Filmemacher gewidmet (Villi Hermann), 100 % Männeranteil .

\*Das Spezialprogramm Histoires du cinéma suisse ist 7 Filmemacherinnen gewidmet (Lucienne Lanaz, Gertrud Pinkus, Tula Roy, Marlies Graf Dätwyler, Isa Hesse-Rabinovitch, June Kovach und Carole Roussopoulos), 100% Frauenanteil.

$\frac{1}{3}$

### b) Kurzfilme

323 Kurzfilme wurden eingereicht und von der Auswahlkommission gesichtet. 85 Kurzfilme werden in der offiziellen Auswahl (Panorama Schweiz) präsentiert.

### c) Musikclips

194 Musikclips wurden eingereicht und von der Auswahlkommission gesichtet, 17 davon wurden ausgewählt.

## 2) ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

### a) Organisation der Solothurner Filmtage

Der Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage setzt sich aus 4 Männern und 5 Frauen zusammen (55 % Frauenanteil): Präsident ist Felix Gutzwiller (M).

Die Geschäftsleitung setzt sich aus 14 Männern und 11 Frauen zusammen (44 % Frauenanteil): Direktorin (künstlerische und finanzielle Leitung) ist Anita Hugi (W).

### b) Auswahlkommission

3 Frauen (Anita Hugi, Marianne Wirth, Gabriela Seidl-Hollaender) und 4 Männer (David Wegmüller, Heinz Urben, Dieter Fahrer, Giuseppe Di Salvatore) gehören der Auswahlkommission Langfilm an (42 % Frauenanteil).

3 Frauen (Anita Hugi, Tanja Weibel, Marie-Elsa Sgualdo) und ein Mann (Stefano Knuchel) bilden die Auswahlkommission Kurzfilm (75 % Frauenanteil).

Die Auswahlkommission «Best Swiss Video Clip» besteht aus 4 Frauen (Anita Hugi, Tanja Weibel, Phanee de Pool, Corina Schwingruber-Ilić) und 2 Männern (Urs Schnell, Pierfranceso Montelone) (66 % Frauenanteil).

Die Programmkommission «Fokus» besteht aus einem Mann (Hannes Brühwiler) (100 % Männeranteil), in Abstimmung mit Festivaldirektorin Anita Hugi (W).

Die Programmkommission «Histoires du cinéma suisse» besteht aus 2 Frauen (Anita Hugi, Marianne Wirth) und einem Mann (David Wegmüller) (66% Frauenanteil).

Eine Frau (Anita Hugi) und ein Mann (David Wegmüller) bilden das Programmkommission «Rencontre» (50 % Frauenanteil).

### c) Jurys

Prix de Soleure: zwei Frauen, ein Mann: Meral Kureyshi, Anne Bisang, Markus Imhoof (66 % Frauenanteil)

Opera Prima: eine Frau, zwei Männer: Anja Kofmel, Paolo Moretti, Patrick Sibourd (33 % Frauenanteil)

Upcoming: eine Frau, zwei Männer: Anne Walser, Adrien Bordonne, Kaspar Kasics (33 % Frauenanteil)

d) Regisseurinnen im Auswahlverfahren

Zum zweiten Mal nach der Unterzeichnung der SWAN-Charta für Gleichstellung und Diversität haben die Solothurner Filmtage die Anzahl der Regisseurinnen, die ihren Film für die Auswahl eingereicht haben, sowie die Anzahl Regisseurinnen, die für die Hauptwettbewerbe ausgewählt wurden, systematisch festgehalten:

- 38 % der Regisseur\*innen, die einen Langfilm für die Auswahl der Solothurner Filmtage einreichten, waren Frauen.
- 41 % der Regisseur\*innen, die einen Kurzfilm für die Solothurner Filmtage einreichten, waren Frauen

(Gesamtzahl der Regisseur\*innen umfasst Frauen und Männer)

e) Ausgewählte Regisseurinnen

- 41 % der 68 ausgewählten Spielfilme wurden von Regisseurinnen realisiert
- 36 % der ausgewählten Kurzfilme wurden von Regisseurinnen realisiert

(Gesamtzahl der Regisseur\*innen umfasst Frauen und Männer)

3  
3

Der «Prix de Soleure» umfasst 8 Regisseurinnen und 5 Regisseure mit 12 Filmen (davon eine Co-Regie von zwei Frauen), insgesamt 58 % Frauenanteil.

Der «PRIX DU PUBLIC» umfasst 8 Regisseurinnen und 5 Regisseure mit 11 Filmen (davon zwei Co-Regien von jeweils zwei Frauen), insgesamt 54 % Frauenanteil.

Der Wettbewerb «Opera Prima» umfasst 7 Regisseurinnen und 8 Regisseure mit 14 Filmen (davon eine Co-Regie von zwei Frauen), insgesamt 43 % Frauenanteil.

Total: 59 Regisseurinnen (28 für Spielfilme und 31 für Kurzfilme) und 96 Regisseure (41 für Spielfilme und 55 für Kurzfilme).

Die Berechnungsmethode berücksichtigt die Gesamtzahl der Filme nach Geschlecht. Die Methodik der Datenerhebung ist noch nicht endgültig festgelegt. Die Beteiligten (Solothurner Filmtage und SWAN) stehen über die Berechnungsmethoden, die in den nächsten Jahren zur Anwendung kommen könnten, im Austausch. Co-Regien werden anteilig pro Film gezählt (Co-Regie einer Frau und eines Mannes =  $2 \times 0.5$ , zwei Co-Regisseurinnen = 1)